

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 3.

März 1922

№ 3.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. März 1922 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 373 450, am letzten Tage des gleichen Monats 374 048. Im Berichtsmonat wurden 305 Ehen geschlossen gegen 449 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 607 Kinder (Vorjahr: 672), darunter 96 uneheliche, 21 totgeborene. Gestorben sind 439 Personen (Vorjahr: 361), darunter 90 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 60). Die häufigste Todesursache war in 76 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 14, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 20. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 15,36 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 9,26 ‰). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2 229 Säuglinge vorgelegt, darunter 595 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im März für 1 235 Kinder, darunter 445 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 533 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 438), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 186 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 915 Personen (Vorjahr: 795). Die Tätigkeit der Fürorgestellte für Ungenkrankte erstreckte sich auf 1 600 Personen (Vorjahr: 2 404). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 406 Beerbigungen vorgenommen (Vorjahr: 343); außerdem fanden 39 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 22). Die Besucherzahl des städtischen Volkssbades betrug 73 186 Personen, darunter 27 215 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 27 237 Bäder genommen (Vorjahr: 25 252); davon trafen auf Brausebäder 15 827 (Vorjahr: 16 495) und Wannenbäder 11 410 (Vorjahr: 8 757). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 594 (Vorjahr: 1 546), bei den Wannenbädern 9 010 (Vorjahr: 7 055). Die Schulzahnklinik wurde von 1 662 Kindern besucht (Vorjahr: 856); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 2 461 (Vorjahr: 1 284). Das Vermittlungsbüro erlebte 317 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 11 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 90 Teilwohnungen erzielt; 493 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 9 447 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Januar 1922: 89 189 Wohnungen in 13 361 Wohngebäuden und 568 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 61 140. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 381 Baugesuche eingereicht und 301 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im vierten Kalendervierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 92, worunter sich 61 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 276 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 10 (Vorjahr: 10) Brände zu verzeichnen, darunter 1 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 270 849 cbm (Vorjahr: 1 274 743 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Januar 1922 vor und beträgt 3 977 510 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 4 188 090 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat März an Strom 1 583 500 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 435 493 (Vorjahr: 2 882 874) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 6 146 641,59 Mt. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 770 902,15 Mt.).

Im Schlachthof wurden 2 947 Stück Rindvieh, 2 202 Kälber, 1 820 Schafe, 82 Ziegen, 5 791 Schweine, darunter 35 Spanferkel und 46 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 998 050 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2 109 076 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 074 Proben untersucht und dabei 30 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 471; Gewerbeabmeldungen 285. Das Gewerbegericht erlebte 115 Streitigkeiten; das Kaufmannsgericht 19. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 104,90 Mt. täglich gegen 90,74 Mt. im Vormonat und 4,69 Mt. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 76,45 Mt. (Vormonat: 66,76 Mt., Januar 1914: 2,68 Mt.), auf Wohnung 1,48 (1,48 bzw. 0,95 Mt.) Heizung und Beleuchtung 5,98 (4,90 bzw. 0,20) Mt., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 20,99 Mt. (17,60 Mt. bzw. 0,86 Mt.) Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 90,43 Mt. gegen 78,40 Mt. im Vormonat und 3,96 Mt. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 728 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 461 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 416 875 Mt. (Vormonat: 479 289 Mt.) ausbezahlt. Außerdem kamen 37 752 Mt. (Vormonat: 38 064 Mt.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 55 986 Mt. (Vormonat 35 204 Mt.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6 986 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 5 327) und 6 201 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 5 412) eingereicht; Vermittlungen fanden 5 920 (Vorjahr: 4 231) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 83 492 857 Mt. (Vorjahr: 37 067 804 Mt.) eingelegt und 76 583 030 Mt. (Vorjahr: 32 942 376 Mt.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 253 728 051 Mt. (Vorjahr: 183 733 707 Mt.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse Ende Februar 1 534 884 Mt. (Vorjahr: 572 208,50 Mt.). Durch die Armenpflege wurden 3 370 Personen mit 247 846,16 Mt. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagkost und sonstige Naturalien 70 816,20 Mt. ausgegeben. Die Berufsvormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 656 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 012 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 147 941 aufzuweisen (Vorjahr: 135 452), darunter 65 421 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 57 946). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7 173 Mitglieder (Vorjahr: 7 053). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 250 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 142, Unfallrentenempfänger 2 546; Betriebsunfälle waren 618 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 18 399 Fremden (Vorjahr: 18 829). Den Tiergarten besuchten 30 188 Personen (Vorjahr: 32 442). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erlebte 893 Fälle (Vorjahr: 757). Die Desinfektionsanstalt wurde in 240 Fällen (Vorjahr: 283) in Anspruch genommen. Gruhenentleerungen erfolgten 1 434 mit 4 681 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 493 mit 5 842 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 228 Pfleglinge, darunter 141 Neuzugänge (Vorjahr: 209 bzw. 145). Im städt. Wdchenrinnenheim erfolgten 80 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 81 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 40 cm (Vorjahr: 35 cm).

Jahresbezugspreis 20 Mark; Einzelnummer mit Beilage 2.50 Mark;
Bericht oder Beilage allein 2 Mark.

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
März 1922	305	586	21	439	2042 ¹⁾	1415 ¹⁾
Febr. 1922	307	523	15	373	1879	1174
März 1921	449	648	24	361	2054	1921

¹⁾ Haushaltungen: zugezogen 123; weggezogen 96.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	264	234	498	43	45	88	586
Totgeborene	6	7	13	5	3	8	21
März 1922	270	241	511	48	48	96	607
Febr. 1922	220	231	451	52	35	87	538
März 1921	289	278	567	50	55	105	672

3. Sterbefälle nach Altersgruppen.

Monat	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾														
				bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche													
März 1922	236	203	439	76	14	21	4	2	5	28	31	49	47	69	69	23	1	
Februar 1922	171	202	373	50	15	14	1	2	8	29	18	44	50	52	64	25	1	
März 1921	173	188	361	42	18	20	6	7	10	18	24	40	37	58	54	26	1	

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 15,36% der Lebendgeborenen, im Vormonat 12,43%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 9,26%.

4. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer													alleinstehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)						viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)							
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	für Wäsche, Kleider, Schuhe	für Steuern, Beiträge und Sonst.	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	für Wäsche, Kleider, Schuhe	für Steuern, Beiträge und Sonst.	zusammen		
	M ²⁾	M	M	M	M	M	M ²⁾	M	M	M	M	M	M	
März 1922	76,45	1,48	5,98	14,86	6,13	104,90	64,73	1,07	4,87	14,02	5,74	90,43	60,55	
Februar 1922	66,76	1,48	4,90	12,43	5,17	90,74	56,65	1,07	4,02	11,73	4,93	78,40	52,66	
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,41	0,45	4,69	2,33	0,64	0,17	0,38	0,44	3,96	2,81	

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Lebigen zu den Mindestkosten nach den Preissätzen für Monat März jährlich 49 775 M. bei der 5köpfigen Familie; 42 909 M. bei der 4köpfigen Familie; 27 627 M. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

5. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Wohlfahrtsamt						
	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag	
	Lauf. Unterstützung			Einmalige Unter-stützungen	Fälle ins-gesamt		Un-ter-stützte Per-sonen	an selbstständige Erwerbstätige	an Be-amte oder Ange-stellte	an Ge-hilfen oder Ar-beiter	an Rent-ner, Ar-beits-lose, De-rufs-lose		zu-sam-men
	Ueber-gänge des Vor-mo-nats	Neu-zu-gänge	zu-sam-men										
März 1922	1 683	107	1 790	49	1 839	3 370	318 662,36	28	3	137	215	383	204 938,45
Februar 1922	1 739	149	1 888	36	1 924	3 564	276 548,60	37	4	107	253	401	48 943,20
März 1921	1 675	159	1 834	132	1 966	3 639	164 262,10	—	—	—	—	—	—

6. Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	März 1922	Februar 1922	März 1921	Ware	Einheit	März 1922	Februar 1922	März 1921
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,40-0,70	0,60	0,20	Bollmilch	1 Liter	5,30	5,30	1,50
Schwarzbrot	1 Pfd.	3,40	2,05-3,40	1,30	Kondensierte Milch	1 Dose	11,00-26,50	11,00-23,00	4,70-11,00
Zwieback	1 "	16,00	14,00	8,00	Butter	1 Pfd.	40,00-50,00	36,00-44,00	11,30
Kornmehl	1 "			1,40	Emmentaler Käse	1 Stck.	22,00-32,00	20,00-27,50	7,30
Weizenmehl, inländ.	1 "	7,00-10,50	6,25-8,50	1,00	Camembert Käse	1 Stck.	3,00-21,00	2,30-16,20	2,00-4,00
Hafermehl	1 "	9,60-13,00	3,50-9,80	3,20-4,00	Bimburger Käse	1 Pfd.	16,00-22,00	13,50-17,00	3,40-3,50
Hausmachernudeln	1 "	9,50-16,00	9,50-15,00	7,00-10,00	Mainzer Käse	1 Stck.		0,70	0,30-0,35
Makkaroni	1 "	15,00-20,00	15,00-18,00	8,50-10,00	Speisequart	1 Pfd.			1,75
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griß	1 Pfd.	7,20-10,00	6,50-9,30	1,90	Rindfleisch	1 Pfd.	18,00-35,00	14,00-25,00	7,00-14,00
Erbsen, grüne	1 "	5,50-8,50	5,00-7,30	2,20-4,20	" Lende, Filet	1 "	25,00-42,00	20,00-30,00	10,00-20,00
" gelbe	1 "	8,00-9,30	5,80-9,00	2,00-3,20	Kalbfleisch	1 "	19,00-32,00	16,00-24,00	8,00-15,00
Linzen	1 "	7,00-13,00	7,00-10,50	4,00-6,00	Lammfleisch	1 "	18,00-30,00	14,00-22,00	7,00-13,00
Bohnen, weiße	1 "	6,50-8,50	6,00-7,50	2,20-2,50	Schweinefleisch, frisch	1 "	24,00-33,00	22,00-28,00	12,00-16,00
Sago	1 "	7,00-13,00	6,80-13,00	2,50-4,00	" geräuchert, roh	1 "	35,00-45,00	29,00-35,00	17,00-25,00
Weiz	1 "	6,40-11,00	6,40-11,00	2,30-6,00	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Rochgerste	1 "	5,00-10,50	5,00-8,00	2,70-2,80	Stadtwurst	1 Pfd.	25,00-35,00	20,00-35,00	10,00-17,50
Gerstengraupen	1 "	7,00-10,50	5,00-7,50	2,70-2,80	Schinkenwurst	1 "	28,00-40,00	22,00-30,00	15,00-20,00
Gerstengröße	1 "	7,00-8,00	6,50-7,80	2,70-2,80	Leberwurst, Frankfurter	1 "	25,00-35,00	20,00-30,00	11,00-25,00
Gerstenclocken	1 "		8,00	2,75	Pressack, rot	1 "	25,00-30,00	20,00-30,00	11,00-19,00
Hafersgrüße	1 "	6,80-9,60	5,50-9,40	3,40	" weiß	1 "	22,00-35,00	20,00-25,00	10,00-20,00
Haferslocken	1 "	6,50-10,00	5,80-9,00	3,00-3,20	Gelbwurst	1 "	30,00-40,00	22,00-30,00	15,00-20,00
Grüntern	1 "	5,50-8,20	6,00-8,40		Speckwurst	1 "	30,00-40,00	25,00-35,00	15,00-25,00
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	65,00-80,00	60,00-75,00	20,00-28,00	Gänse, lebend	1 Stck.	80,00-130,00	60,00-150,00	50,00-75,00
" gebrannt	1 "	60,00-90,00	55,00-84,00	22,00-36,00	Gansbauch	1 Pfd.	18,00-20,00		8,00-9,00
Kornkaffee	1 "	6,00-7,50	5,50-7,80	3,00	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	16,00-18,00	17,00-18,00	8,00-11,00
Gerstentkaffee	1 "	5,50-8,00	5,25-8,00	3,50-3,70	" bratfertig herger.	1 "		18,00-20,00	12,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	5,40-9,80	5,40-9,80	3,90	Enten, lebend	1 Stck.	40,00-100,00	40,00-80,00	30,00-60,00
" lose	1 "	6,00-9,20	5,50-9,20	3,80	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	18,00-20,00		7,00-10,00
Bichorie	1 "	12,00-15,00	12,00-12,40	3,50-3,80	" bratfertig herger.	1 "	18,00-20,00	20,00	12,00
Kakao	1 "	30,00-50,00	26,00-50,00	18,00-24,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	25,00-80,00	20,00-70,00	18,00-40,00
Hafertkacao	1 "	18,00-19,00	16,00-18,00	15,00-18,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.			11,00
Tee, schwarzer	1 "	65,00-150,00	50,00-100,00	23,00-40,00	" tüchensfertig	1 "		15,00	
" deutscher	1 "			6,00	" junge, lebend	1 Stck.	30,00	30,00-30,00	10,00-20,00
Bier	1 Liter	4,00 u. 5,00	4,00 u. 5,00	1,70	" geschlachtet	1 "	30,00-35,00	15,00-32,00	10,00-11,00
IV. Zucker, Honig Marmelade.					X. Tauben, junge alte				
Zucker, vom Hut ausgechl.	1 Pfd.	7,50-9,50	7,10-7,40	3,80	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.			8,00-12,00
" in Würfeln	1 "	7,30-9,55	7,30-7,50	3,90	Reh-Bug	1 "			8,00-11,00
" gemahlen	1 "	7,00-9,50	7,00-7,30	3,75	Hasenzimmer oder -Schlegel	1 "			6,00-10,00
Kristallzucker	1 "	7,80-9,50	7,30-7,50	3,75-3,90	Hasenzimmer oder -Schlegel	1 "			
Bienenhonig mit Glas	1 "	22,00-27,00	20,00-26,00	17,00	Kaninchen, zahme	1 Stck.			
Kunsthonig	1 "	7,50-8,80	7,50-8,80	4,40-4,70					
Marmelade	1 "	8,00-15,00	8,50-15,00	4,20-7,25					
V. Essig, Del, Gewürze.									
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-3,40	0,80-2,00	0,80-2,00					
" doppelter	1 "	2,00-4,80	2,00-3,00	1,80-2,00					
Weinessig	1 "	4,50-7,00	3,50-5,50	2,80-3,80					
Salatöl	1 "	42,50-70,00	42,50-45,00	25,00-38,00					
Kochsalz	1 Pfd.	0,70-1,00	0,80-0,90	0,35-0,55					
Kümmel	1 "	10,00-32,00	6,00-20,00	5,00-9,80					
Majoran I. Qualität	1 "	24,80-35,00	24,80-35,00	10,50-20,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	82,00-170,00	97,00-110,00	19,00-40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	29,00-50,00	25,00-42,00	12,50-16,00					
Lafelsenf	1 "	5,00-8,80	5,00-7,80	2,00-5,00					
Zimmt, ganz	1 "	50,00-70,00	45,00-66,00	30,00-35,00					
" gestoßen	1 "	40,00-60,00	35,00-50,00	20,00-28,00					

*) Die in Klammern beigeetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtige Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	März 1922	Februar 1922	März 1921	Waren	Einheit	März 1922	Februar 1922	März 1921
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	17,00-20,00	10,00-18,00	7,00-9,50	Lorif, gewöhnlicher	1 Ztr.	36,40-49,40	35,50-43,95	15,90-17,00
Hechte	1 "	15,00-18,00	—	7,00-9,00	Bündelholz	1 Bund	4,00-6,00	2,85-3,80	0,90-2,00
Schleien	1 "	18,00	—	9,50	Nagelkohlen	1 Pfd.	1,50-2,10	1,40-1,75	0,80-1,00
Stöckfisch	1 "	5,00-8,00	5,00-6,00	3,00-3,50	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	4,85	4,55	2,55
Schellfisch	1 "	9,00	8,00-11,00	2,00-4,00	f. techn. Kraft	1 "	3,85	3,55	1,55
Bismarckheringe	1 Stck.	2,50-4,00	2,00-2,50	1,00-2,00	Strompreis für 1 Stunde	1 Stb.	0,15	0,14	0,08
Kollmops	1 "	2,00-3,00	2,00-2,80	1,00-2,00	(25Wtz. Normallampe)	1 cbm	2,25	2,25	1,25
Marinierte Heringe	1 "	2,00-3,00	1,80-2,50	1,00-1,60	Leuchtgas	1 "	2,25	2,25	1,25
Salzheringe	1 "	1,15-3,00	1,00-3,50	0,55-1,50	Kochgas	1 "	2,25	2,25	1,25
Geräucherter Heringe	1 "	2,50-4,00	3,00	1,00-2,00	Petroleum	1 Str.	9,00-10,80	9,00-10,00	6,50-7,00
" Nachsheringe	1 "	3,00-5,00	3,00-4,00	1,00-2,30	Brennspiritus	1 "	13,50	10,00-16,50	6,85
Kieler "Büclinge	1 Pfd.	9,00-12,00	12,00-15,00	3,50-5,00	Bündelholzzer	1 Paket	4,60-6,00	3,50-5,00	2,30-2,50
Geräucherter Schellfisch	1 "	10,00-12,00	10,00-12,00	4,50-6,00	Kerzen	1 kg	23,00-24,00	24,00-32,00	—
Sardinen in Del	1 Dose	10,00-50,00	10,00-15,00	2,80-26,00	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Hering in Gelee	1 "	12,50-80,00	8,00-75,00	5,00-7,25	Kernseife, gelb	1 Pfd.	14,00-17,00	14,00-20,00	7,20-9,00
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Kürbis.					Schmierseife	1 "	3,50-10,00	4,00-8,50	2,50-5,00
Kartoffeln	1 Ztr.	—	150,00-165,00	—	Bleichsoda	1 "	1,80-4,00	1,80-4,00	1,25-1,50
Blaukraut	1 Pfd.	1,50-2,00	1,00-2,00	0,45-0,52	Kristallsoda	1 "	1,50-2,00	1,25-1,75	0,85-1,00
Weißkraut	1 "	3,00-6,00	2,80-6,00	1,00-1,70	XV. Kleidung.				
Sauerkraut	1 "	2,50-4,50	2,00-4,20	0,90-1,50	Herrenanzug, Maßarbeit	1 Stck.	2200-5000	1800-3500	1200-2000
Wirfing	1 "	3,00-3,50	2,00-3,20	0,70-0,90	Konfektion	1 "	1200-3500	1200-3000	625-1000
Kohlrabi	1 Dbd.	—	—	1,00-1,70	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1900-4500	1500-3200	1000-1500
Spinat	1 Pfd.	3,00-6,00	2,50-7,00	0,90-3,50	Konfektion	1 "	1500-3300	1200-3000	425-900
Schwarzwurzeln	1 "	2,00-7,00	2,00-6,50	0,80-3,00	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	750-1800	700-1400	400-800
Rote Rüben	1 "	1,20-4,00	1,00-2,50	0,30-0,60	Konfektion	1 "	375-1200	325-1200	75-200
Gelbe Rüben	1 "	1,50-5,00	1,50-4,00	0,35-0,60	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	1500-2200	1000-1500	500-800
Kohlrüben, Dorfschen	1 "	1,50-2,20	1,00-2,00	0,30-0,50	" " Konfektion	1 "	650-1050	550-700	250-400
Blumentohl	1 Stck.	6,00-19,00	0,50-16,00	2,00-7,00	XVI. Hüte, Schirme.				
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	65,00-195,00	100,00-195,00	28,00-60,00
Meerrettich	1 "	6,00-15,00	9,00-14,00	1,00-7,00	" (Wollfilz)	1 "	85,00-250,00	150,00-250,00	55,00-90,00
Sellerie	1 Stck.	0,50-4,00	0,50-5,00	0,80-2,50	" (Haarfilz)	1 "	180,00-550,00	260,00-450,00	75,00-110,00
Petersilie	1 Pfd.	2,50-4,00	2,00-3,00	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	98,00-170,00	98,00-160,00	60,00-70,00
Kopfsalat	1 Stck.	—	—	4,00	" (Halbselbe)	1 "	165,00-500,00	165,00-400,00	85,00-110,00
Kettiche	1 "	0,50	—	—	XVII. Wäsche.				
Zwiebeln	1 Pfd.	1,80-3,00	1,80-2,50	0,50-0,90	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	94,00-500,00	85,00-400,00	47,00-110,00
Äpfel	1 "	3,00-10,00	2,50-5,00	1,50-3,50	" Halbwolle	1 "	54,00-250,00	45,00-200,00	31,00-110,00
Birnen	1 "	4,00-6,00	4,00-6,00	2,50	" Baumwolle	1 "	80,00-270,00	60,00-270,00	33,00-90,00
Orangen	1 Stck.	2,00-6,00	2,00-4,00	0,70-1,80	Herren-Unterhose, Halbwm.	1 "	45,00-250,00	35,00-200,00	25,00-90,00
Zitronen	1 "	1,20-1,80	1,00-1,50	0,30-0,80	Baumw.	1 "	59,00-250,00	35,00-200,00	12,00-110,00
Walnüsse	1 Pfd.	16,00-18,00	—	8,00	Damenhemd, weiß	1 "	55,00-180,00	45,00-150,00	28,00-110,00
Hafelnüsse	1 "	—	16,00	10,00	Kinderhemd, weiß	1 "	35,00-80,00	29,00-80,00	12,00-50,00
Äpfel gedörrt od. getroc.	1 "	6,00-14,00	6,00-12,00	2,00-10,80	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	25,00-120,00	19,50-95,00	12,00-41,00
Birnen	1 "	6,00-8,00	4,50-8,00	2,80-5,00	Baumwolle	1 "	7,50-60,00	7,50-45,00	4,00-26,00
Zweifchen ged. "	1 "	12,00-20,00	10,80-13,00	3,50-5,50	Damenstrümpfe, Ganzwoll.	1 "	38,00-132,00	36,00-132,00	19,00-96,00
Pflaumen	1 "	20,00-22,00	12,80-13,00	4,40-7,88	Baumwolle	1 "	12,00-125,00	9,15-85,00	6,00-75,00
Mischobst	1 "	5,00-10,00	12,80-15,80	2,80-7,88	Herren-Stehtragen	1 Stck.	8,50-30,00	6,00-25,00	4,00-15,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					Herren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	6,50-38,00	6,00-36,00	4,00-18,00
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Manschetten	1 Paar	18,00-45,00	18,00-32,00	9,00-11,00
Steinkohlen, Sächf. Stücke	1 Ztr.	77,00-79,40	51,80-57,10	24,80-25,80	Taschentuch, weiß	1 Stck.	5,00-48,00	5,00-30,00	3,00-20,00
" " Würfel	1 "	76,25-77,00	51,15-58,80	24,85-25,35	Handtuch	1 "	18,00-50,00	15,00-50,00	6,50-30,00
" " Knüppel I	1 "	75,80-75,00	51,05-57,30	24,80-25,30	Handschuhe	1 Paar	11,80-125,00	11,00-75,00	5,00-35,00
" " Knüppel II	1 "	72,00	49,20	20,95	XVIII. Sonstiges.				
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II.	1 "	82,10	56,00-85,25	24,20	Wasser	1 cbm	1,00	1,00	0,80
Braunkohl, Bruch, Ofsegg.	1 "	—	—	23,25	Strassenbahn, billigster	1 Stck.	1,50	1,20	0,80
" " Brüder Glanzw.	1 "	—	—	20,45	Fahrschein	1 Stck.	—	—	—
Ruhrer Steinkohlenbrickett	1 "	—	—	27,75					
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	51,40	35,55-41,00	18,20					
Bayern-Brickett	1 "	—	—	17,80					
Bäder-Brickett	1 "	51,20	—	18,00					
Ruhrer Kohls-Stücke	1 "	77,45-78,45	52,00-60,00	24,80-29,95					
Gaswerkstoff, großstückig	1 "	—	—	19,65-24,65					
" " kleinstückig	1 "	—	—	20,15-25,15					
Buchenholz, gespalten	1 "	39,70-57,80	36,50-38,80	16,50-19,00					
Föhrenholz, "	1 "	41,00-57,80	36,50-45,70	15,50-19,00					